

	<p>Object: Henkelkrug</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Asiatische Kunst. Impulse für Europa</p> <p>Inventory number: V 351</p>
--	---

Description

Iznik war bis ins 18. Jahrhundert das Zentrum der osmanischen Keramikproduktion. Stilistisch orientierte sich der Keramikdekor eng an dem zeitgleichen Hofstil, der in den Istanbuler Hofateliers entworfen wurde. Dazu gehörte auch der sogenannte Quatre-fleurs-Stil. Vier Blumen – Rose, Tulpe, Hyazinthe und Nelke – waren die bevorzugten Motive. Die orientalische Liebe zu Blumen, sei es als Motiv in der Kunst oder als Zierde im Garten, gelangte über das Osmanische Reich auch nach Europa, wo vor allem der exotischen Tulpe großes Interesse entgegengebracht wurde, bis sie im Zuge der Tulpomanie in den Niederlanden zwischen 1634 und 1637 zum Spekulationsobjekt wurde und horrenden Preise erzielte.

Ankauf von Franz Bock, Aachen, in den 1880er Jahren.

Basic data

Material/Technique:	Quarzfritte-Keramik, Unterglasurmalerei
Measurements:	Höhe 21,1 cm, Breite 13,6 cm, Durchmesser 13,3 cm

Events

Created	When	
	Who	
	Where	Turkey
Created	When	1600
	Who	Ottoman Dynasty

	Where	İznik
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Ottoman Empire

Keywords

- Florales Motiv
- Flowering plant
- Henkelkrug
- Keramikgefäß
- Tulipa

Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 110